

Der interkulturelle, generationenübergreifende Treff jeweils am Montag von 16 Uhr bis 19 Uhr ist ein wichtiges Programmangebot der IG offenes Davos. Die sensible, vielfältige Besuchergruppe und der Veranstaltungsort bedingen besondere Schutzmassnahmen, damit die COVID19- Pandemie möglichst eingrenzt werden kann.

Das vorliegende Schutzkonzept lehnt sich an jenes der Offenen Jugendarbeit Davos an.

Verantwortliche Person:

Johanna Veit Gröbner: 081 416 27 81 - 076 516 08 97 – johanna.veitgroebner@gmx.ch

- In den Innenräumen dürfen maximal 30 Personen (Teilnehmende und Organisierende/Helfende usw.) anwesend sein.
- Beim Eingang wird auf das Verwenden der Handhygienestation geachtet.
- Die Kontaktdaten alle Besuchenden registriert: Vorname, Name, Telefonnummer, Postleitzahl.
- Über 16-Jährige brauchen zusätzlich ein gültiges COVID-Zertifikat.
- Das Maskentragen und Abstandhalten wird trotzdem empfohlen. Schutzmasken können abgegeben werden.
- In den Innenräumen ist das kurze Konsumieren eines Snacks oder eines Getränks möglich. Der Konsum von Lebensmitteln und Getränken erfolgt sitzend mit maximal 4 Personen an einem Tisch. Der Abstand zur nächsten Gruppe beträgt 1.5 m.
- Die Räumlichkeiten werden stündlich gelüftet.
- Die geltenden Hygieneregeln werden den Besuchenden regelmässig kommuniziert.
- Personen mit Symptomen haben keinen Zutritt.
- Bei einer Infektion während der Nutzung der Räumlichkeiten wird die Offene Jugendarbeit Davos umgehend informiert. Bei einer Infektion im Umfeld der Besuchenden verzichtet die IG offenes Davos auf das soziale Zusammensein, bis die Quarantäne- und Isolationsmassnahmen beendet sind.
- Der Vermieter kann Kontrollen vornehmen, ob die Weisungen dieses Konzeptes eingehalten werden.
- Die IG offenes Davos bezahlt einen Nutzungsbeitrag (10 Franken) und für die professionelle Reinigung (30 Franken); COVID-Meldungen erfolgen durch die Projektverantwortliche.

Davos, am 5.10..2021